

Haftungsansprüche:



- Die Nichtbeachtung der Einbauanweisung und der darin enthaltenen Hinweise führen zum Haftungsausschluss seitens Webasto. Gleiches gilt auch für nicht fachmännisch oder nicht unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführte Reparaturen. Diese hat das Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der Allgemeinen Betriebserlaubnis / EG-Typgenehmigung zur Folge.
- Haftungsansprüche können nur geltend gemacht werden bei nachweislicher Einhaltung der Wartungs- und Sicherheitshinweise durch den Antragsteller.

**Der Wärmeübertrager des Luftheizgerätes ist höchstens 10 Jahre verwendbar und muss danach vom Hersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten durch ein Originalersatzteil ersetzt werden.
Führen Abgasleitungen durch die von Personen benutzten Räume, sind diese nach 10 Jahren ebenfalls durch Originalersatzteile zu ersetzen.**

Bedienelement

 Einstellungsänderungen am Bedienelement werden mit zeitlicher Verzögerung ausgeführt



Drehknopf zum:
- Ein-/ Ausschalten
- Einstellen der Raumtemperatur
- Störentriegeln

Einschaltkontrolle / Störcodeanzeige

Einschalten

Drehknopf am Bedienelement auf gewünschte Temperatur einstellen.

HINWEIS:

Um ein Blockieren oder Schleifen des Heiz- und Brennluftgebläses zu verhindern ist vor der Inbetriebnahme des Heizgerätes sicherzustellen, dass keine Gegenstände auf dem Heizgerät abgelegt oder angelehnt sind.

HINWEIS nur für ADR-Betrieb:

Das Heizgerät Air Top 2000 wird mit einem Schalter von Hand ein- und ausgeschaltet. Automatische Steuerungen sind verboten.

In Fahrzeugen des Typs FL ist der Betrieb dieser Heizgeräte während der Beladung und Entladung sowie an den Ladestellen verboten.

In Fahrzeugen des Typs FL werden die Heizgeräte automatisch abgeschaltet und es wird nach maximal 40 Sekunden die Verbrennungsluftzuführung unterbrochen bei:

- Stillstand des Fahrzeugmotors; in diesem Fall kann das Heizgerät von Hand wieder eingeschaltet werden.
- Inbetriebnahme einer zum Fahrzeug gehörenden Fördereinrichtung.

Anschließend befindet sich das Steuergerät in Störverriegelung. Zur erneuten Inbetriebnahme ist der EIN/AUS Schalter auf AUS zu stellen.

Kombiuhr



Allgemein	<p>Mit der Kombiuhr kann der Zeitpunkt des Heizbeginns in einem Zeitraum von bis zu 7 Tagen vorgewählt werden. Die Programmierung von 3 Einschaltzeiten ist möglich, wobei nur eine aktiviert werden kann.</p> <p>Die Kombiuhr verfügt über einen Temperatursollwertgeber.</p> <p>Bei eingeschalteter Zündung zeigt die Uhr die aktuelle Uhrzeit und den Wochentag. Wenn das Heizgerät in Betrieb ist, sind das Display und die Tasten beleuchtet.</p> <p>Nach dem Anschließen der Stromversorgung blinken alle Symbole in der Anzeige. Die Uhrzeit und der Wochentag müssen eingestellt werden. Bei ADR-Fahrzeugen erfolgt keine Anzeige.</p>
Bedienung	<p>Die Bedienung der Uhr ist so ausgelegt, daß alle blinkenden Symbole mit den Tasten und verstellt werden können. Erfolgt 5 Sekunden lang kein Tastendruck, wird die angezeigte Zeit gespeichert. Werden die Tasten und länger als 2 Sekunden gedrückt, ist der Schnellauf aktiv.</p> <p>Wird die Zündung ausgeschaltet, während das Heizgerät im Dauerheizbetrieb ist, erscheint in der Anzeige eine Restlaufzeit von 15 Minuten und das Heizgerät bleibt in Betrieb.</p>
Störcode	<p>Bei Heizgeräten mit einer Störcodeausgabe (Air Top 2000) kann in der Anzeige eine Zahl, der Fehlercode, erscheinen. Bitte suchen Sie dann eine Webasto-Servicestelle auf.</p>

Einschalten	<p>manuell: durch Drücken der Taste (Dauerheizbetrieb)</p> <p>automatisch: durch Programmieren des Heizbeginns</p>
Ausschalten	<p>manuell: durch Drücken der Taste </p> <p>automatisch: durch Programmieren der Einschaltdauer bei laufendem Heizgerät: durch Einstellen der Restlaufzeit</p>
Uhrzeit/Tag einstellen	<p>Taste länger als 2 Sekunden drücken - Uhrzeit blinkt - mit den Tasten und die Uhrzeit einstellen - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen.</p>
Uhrzeit abfragen	<p>wenn Zündung aus: Taste drücken</p>
Heizbeginn programmieren	<p>Taste drücken - Speicherplatz blinkt - mit den Tasten und den Heizbeginn einstellen - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können die Speicherplätze 2 und 3 programmiert oder in den Uhrzeitmodus gesprungen werden.</p>
Vorwahlzeiten abfragen/löschen	<p>Taste mehrmals drücken bis der gewünschte Speicherplatz angezeigt wird. Löschen der Vorwahlzeit - mehrmals die Taste drücken bis die Uhrzeit und kein Speicherplatz mehr angezeigt wird.</p>
Einschaltdauer programmieren	<p>Das Heizgerät muss aus sein. Die Taste 3 Sekunden lang drücken - Einschaltdauer blinkt - mit den Tasten und die gewünschte Einschaltdauer (10 bis 120 Minuten) einstellen.</p>
Restlaufzeit einstellen	<p>Mit den Tasten und die gewünschte Restlaufzeit (1 bis 120 Minuten) einstellen. Die Restlaufzeit ist die Zeit, die das Heizgerät noch in Betrieb bleibt. Sie kann nur verändert werden während das Heizgerät in Betrieb und die Zündung aus ist.</p>
Fernbedienung	<p>Durch eine externe optionale Sofortheiztaste möglich</p>
Fahrzeuge mit ADR-Ausrüstung	<p>Bei ADR-Fahrzeugen kann keine Vorwahlzeit eingestellt werden. In der Anzeige wird die Restlaufzeit angezeigt, während das Heizgerät in Betrieb ist. Die Uhrzeit kann eingestellt werden.</p>

Maßnahmen bei Störung

Bei Auftreten einer Störung sind die Sicherung und Steckverbindungen auf einwandfreien und festen Sitz zu prüfen.

Führen die unten beschriebenen Maßnahmen nicht zur Behebung der Störung, ist das Heizgerät von Webasto geschultem Fachpersonal zu überprüfen.

Heizgerät schaltet sich automatisch aus

Ursache	Beseitigung
Keine Verbrennung nach Start und Startwiederholung	Heizgerät Aus- (mind. 2 Sek.) und wieder Einschalten
Flamme erlischt während des Betriebes	Heizgerät Aus- (mind. 2 Sek.) und wieder Einschalten
Heizgerät überhitzt Einschaltkontrolle blinkt	Heizluftführung auf freien Durchgang prüfen, Heizgerät abkühlen lassen, Heizgerät Aus- (mind. 2 Sek.) und wieder Einschalten
Bordnetzspannung zu gering	Batterie aufladen Heizgerät Aus- (mind. 2 Sek.) und wieder Einschalten

Heizgerät qualmt schwarz

Ursache	Beseitigung
Brennluft und/oder Abgasführung verdämmt	Brennluft und Abgasführung auf freien Durchgang prüfen

HINWEIS nur für ADR-Betrieb:

Nach einer ADR-Abschaltung oder Anlegen der Betriebsspannung durch Einschalten des Fahrzeughauptschalters und Bedienelement auf "EIN" befindet sich das Steuergerät in der Position "Störverriegelung".

Vor erneuter Inbetriebnahme muss das Bedienelement auf "Aus" gestellt oder an der Kombi- oder Standarduhr die Sofortheiztaste betätigt werden.

Störcodeausgabe Kombiuhr oder Bedienelement

Bei Ausstattung mit Kombiuhr erscheint nach dem Auftreten einer Störung eine Fehlercodeausgabe Fnn im Display der Vorwähluhr so lange, bis das Heizgerät entstört wird.

Die Störcodeausgabe erfolgt bei Ausstattung mit Bedienelement nach Auftreten einer Störung durch Blinken der Einschaltkontrolle/Störcodeanzeige. Nach einer schnellen Impulsfolge erfolgt die Störcodeausgabe durch eine Folge lange Blinkimpulse entsprechen der Zahlen in unten stehender Tabelle. Die Blinkcodeausgabe erfolgt so lange, bis das Heizgerät entstört wird.

Bedeutung der Fehlercode

F 01	Kein Start (nach 2 Startversuchen)
F 02	Flammabbruch (mindestens > 5)
F 03	Unterspannung oder Überspannung
F 04	vorzeitige Flammerkennung
F 05	Flammwächter Unterbrechung oder Flammwächter Kurzschluss
F 06	Temperaturfühler Unterbrechung oder Temperaturfühler Kurzschluss
F 07	Dosierpumpe Kurzschluss
F 08	Gebläsemotor Unterbrechung oder Gebläsemotor Kurzschluss oder Gebläsemotor Überlast oder blockiert
F 09	Glühstift Unterbrechung oder Glühstift Kurzschluss
F 10	Überhitzung